

WEIHNACHTEN: MARIA BEKOMMT EIN BABY 4

Happy Birthday!

Familien-
gottes-
dienst!

Text

Jesus wird geboren – das ist Grund zur Freude // Lukas 2,1-20

Worum geht's?

Familiengottesdienst: Weihnachten mit allen Sinnen

Material

- Lied „Weihnachten“ (Online-Material) und Musikinstrument
- Ablaufplan (Online-Material)
- Stationsinformationen (Online-Material)
- Szenen-Fotos der Einheiten 17, 18 und 19
- Beamer, Leinwand, Laptop oder Tablet
- etwas Stroh zum Verteilen an die Kinder
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Methode

Ein Familiengottesdienst wird gefeiert. Während der Predigt werden Fotos gezeigt, die in den Einheiten 17 bis 19 entstanden sind. In den Einheiten 17 und 18 konnte jedes Kind eine Szene zur Geschichte darstellen. Die Bilder können einzeln gezeigt oder als Collage in einer Präsentation zusammengestellt werden.

Nach der Predigt sind die Familien dazu eingeladen, an unterschiedlichen Stationen im Raum oder Gemeindehaus beziehungsweise in der Kirche Weihnachten mit allen Sinnen zu erleben.

An jeder Station wird ein Schild mit den entsprechenden Informationen (Online-Material) aufgehängt oder bereitgelegt.

Tipp: Einen möglichen Ablaufplan für den Gottesdienst gibt es ebenfalls im Onlinematerial.

E20_Lied_Weihnachten,
E20_Ablaufplan und
E20_Stationsinfor-
mationen auf www.klgg-download.net
(Download-Info
S. 19)

Notizen

Begrüßung

Ein/e Mitarbeiter/in begrüßt die Gottesdienst-Besucher:

Viele Menschen wünschen sich besinnliche Weihnachten. „Besinnlich“ ist ein etwas altmodisches Wort, das die meisten Menschen nur noch zu Weihnachten benutzen. Aber „sich zu besinnen“ bedeutet so viel wie sich auf das Wesentliche, das Wichtigste zu konzentrieren. Es bedeutet, sich Zeit zu nehmen, um etwas genauer zu verstehen. Dazu können wir auch alle unsere Sinne benutzen: sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen.

Wie schmeckt wohl Weihnachten? Wie fühlt oder hört sich Weihnachten an? Ich

lade euch ein, Weihnachten mit allen Sinnen zu entdecken, zu erleben und zu feiern.

Es bietet sich an, anschließend ein Lied zu singen. Falls in den drei vorherigen Einheiten das Lied „Weihnachten“ von Cari Mac Farlane mit den Kindern eingeübt wurde, werden die Strophen 1 bis 4 nun von den Kindern präsentiert. Strophe 5 wird mit allen gemeinsam gelernt. Es eignet sich natürlich auch ein anderes weihnachtliches Kinderlied.



Predigt

Heute feiern wir Weihnachten. Weihnachten kann man aber nicht nur feiern, sondern auch hören, riechen, sehen, schmecken und fühlen. Wir wollen die Weihnachtsgeschichte heute mit allen Sinnen wahrnehmen. Zuerst zeigen wir euch Bilder, die die Kinder im Kindergottesdienst gestaltet haben. *Bilderstrecke „Maria und Engel“ (Einheit 17) zeigen.*

Auf den Bildern kann man sehen, wie der Engel Gabriel zu Maria kommt und ihr sagt, dass sie die Mama von Jesus werden wird. Maria hat dem Engel gut zugehört. Sie war ganz aufmerksam.

Wie riecht Weihnachten? Nach Plätzchen- und Tannenduft? *Bilderstrecke Jesus in der Krippe zeigen.*

Für Jesus, Maria und Josef hat es damals sicher nicht nach Plätzchen oder Tannenduft gerochen. Wie wir auf den Bildern der Kinder gesehen haben, kam Jesus in einem Stall zur Welt. *Kinder ansprechen:* Wie riecht es in einem Stall? *Kinder antworten lassen.*

Richtig, es stinkt. In einem Stall gehen die Tiere aufs Klo.

Gott liebt uns Menschen so sehr, dass er in einem stinkenden Stall auf die Welt kam. Gott wollte, dass alle, auch die armen und verachteten Menschen diese gute Botschaft erfahren und zu ihm kommen können.

Wie fühlt sich Weihnachten an? Für uns fühlt sich Weihnachten vielleicht nach schicken Kleidern und einer warmen Wohnung an. Kerzenlicht macht es gemütlich. Raschelndes Geschenkpapier und weicher, weißer Schnee gehört für manche Menschen unbedingt zu Weihnachten dazu. Aber wie hat sich Weihnachten wohl für Jesus angefühlt?

Maria hat Jesus in eine Futterkrippe gelegt. Das ist der Trog, aus dem die Tiere fressen. Jesus lag also nicht auf einer weichen Matratze in einem kuscheligen Babybett, sondern in einfache Windeln gewickelt auf hartem Stroh. *Den Kindern etwas Stroh geben.*

Wie fühlt sich das an? *Kinder antworten lassen.*

Ja, es piekst und ist ziemlich unbequem, oder? Kurz bevor Jesus da reingelegt wurde, hatten die Tiere noch aus der Krippe gegessen. Wenn eine Kuh oder eine Ziege frisst, dann macht sie das nicht mit Messer und Gabel. Sie frisst mit der Zunge und die ganze Futterkrippe ist voller Spucke und Futterresten. Egal wie eklig das war, Gott wollte nicht in einem Palast zur Welt kommen. Zur Krippe im Stall konnte damals jeder hingehen. In einen schicken Palast hätte man die Hirten bestimmt nicht eingelassen.

Wie hört sich für uns Weihnachten an? Nach „In-der-Weihnachtsbäckerei“ oder

„Jingle Bells“? In der Adventszeit hören wir viele Weihnachtslieder. Sogar beim Einkaufen in den großen Kaufhäusern, im Radio oder von Kindern mit Blockflöten auf dem Weihnachtsmarkt. Das klingt nach Weihnachten. Manchmal klingt Weihnachten aber auch ganz anders: Menschen sind schlecht gelaunt. Sie sind ständig in Eile und schimpfen, weil sie noch so viel erledigen müssen.

Als Jesus geboren wurde, klang Weihnachten ganz anders und ich finde das ganz wundervoll. *Bild „Hirten und Engel“ zeigen.*

Die Hirten durften einen himmlischen Chor hören. Ganz viele Engel sangen für Gott! Das muss die schönste Musik gewesen sein, die die Hirten je gehört haben. Und gleichzeitig war es auch noch die schönste Nachricht, die die Hirten je bekommen haben: Jesus, der Retter, ist auf die Welt gekommen, weil er die Menschen lieb hat. Jeder Mensch – egal ob groß oder klein, arm oder reich, dick oder dünn – ist ihm wichtig. Jeder darf zu ihm kommen.

Wir wünschen euch, dass sich Weihnachten für euch auch genauso anhört: Gott liebt euch. Ihr seid ihm wichtig. Jesus, der Retter der Welt, ist für jeden von euch auf diese Welt gekommen. Er möchte ganz nah bei euch sein.

Lasst uns feiern, dass Gott uns liebt! ●

Notizen

E20_Predigt auf www.klgg-download.net
(Download-Info auf S. 19)





Entdecken

So riecht Weihnachten

- Stationsinformation (Online-Material)
- Augenbinden
- vorbereitete Dosen, gefüllt mit Weihnachtsgewürzen, z. B. Anis, Zimt, Vanille, Nelke

Für diese Station müssen ein paar Gewürzdosen vorbereitet werden. Es sollte nicht auf den ersten Blick erkennbar sein, welches Gewürz in welcher Dose ist. Am besten wird der Name des Doseninhalts auf einen kleinen Zettel geschrieben, der am Dosenboden befestigt wird.

An der Station werden die Augen verbunden. Nacheinander können Kinder und Erwachsene an den Dosen riechen. Wer erkennt zuerst den richtigen Duft?

Variante: Wer möchte, kann für diese Station auch ein Geruchs-Memo-Spiel vorbereiten. Dafür müssen alle Gewürze doppelt vorhanden sein. Es wird immer an zwei Dosen gerochen. Passen sie zusammen, dürfen zwei weitere Dosen beschnuppert werden. Passen sie nicht, ist der oder die nächste an der Reihe. Um ausreichend Gerüche zu haben, können auch weitere Gegenstände verwendet werden, zum Beispiel Schokolade, Kakao, Räucherkerzen, Bienenwachs, Tannengrün, Orangen, Spekulatius.

E2o_Stationsinformationen auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)



Spiele

So hört sich Weihnachten an

- Liederbücher und Lesezeichen
- Stationsinformation (Online-Material)

Für diese Station werden einige bekannte Weihnachtslieder im Voraus ausgewählt. In den Liederbüchern der Gemeinde werden sie mit einem Lesezeichen markiert und an der Station deponiert.

Im Gottesdienst darf an dieser Station gesummt werden: Eine/r summt ein Lied, alle anderen raten, welches es ist. Wer errät es als erstes? Wie geht der Text? Kann jemand auch die zweite Strophe?

Die ausliegenden Liederbücher helfen, ein Lied auszuwählen oder die Liedtexte nachzulesen.

So sieht Weihnachten nicht aus!

- Fehlersuchbild (Online-Material), mehrfach ausgedruckt
- Stationsinformation (Online-Material)
- Stifte

In einem Suchbild haben sich einige Fehler eingeschlichen. Wer findet die meisten?

E2o_Fehlersuchbild auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)



Kreativ-Tipp

So fühlt sich Weihnachten an

- Stationsinformation (Online-Material)
- Knete
- Knetunterlage/Basteltischdecke
- Modellierwerkzeuge, z. B. Zahnstocher, stumpfe Messer, Gabeln, o. Ä.

Alle dürfen sich etwas Knete nehmen und etwas für Weihnachten Typisches daraus kneten. Haben alle etwas geknetet? Dann wird geraten, was die anderen geknetet haben.



Aktion

So schmeckt Weihnachten

- Stationsinformation (Online-Material)
- Plätzchen und Servietten
- Punsch und Tassen
- Deko, wie z. B. Tannenzweige, Kerzen, Krippenfiguren
- Stühle und Tische, alternativ: Stehtische

An dieser Station kann zusammen gegessen, gelacht und geknutscht werden.

Wer möchte, kann diese Station mit den gebastelten Krippenfiguren der vorherigen Einheiten dekorieren.



Mitmach-Segen mit Bewegungen

Jesus (*Finger nach oben zeigen*), der Retter (*Muskelarme*), ist heute geboren (*Kind im Arm wiegen*). Er kam für dich (*auf andere zeigen*) und für mich (*auf sich zeigen*) als kleines Baby auf unsere Welt (*mit den Händen einen großen Kreis zeichnen*). Jesus sei bei dir (*auf andere zeigen*) und bei mir (*auf sich zeigen*) mit seinem Frieden und seiner Liebe (*Hände vor der Brust kreuzen*). Amen

Jutta Schulte

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

